



Pfarre Tobelbad informiert 

MITEINANDER

2019-3

Nr.127

Oktober 2019



**Mit Hoffnung
in die Zukunft
gehen**



**Herzlich
willkommen
Pfarrer
Claudiu Budău!**

Willkommen und Abschied

In einem stimmungsvollen Gottesdienst – umrahmt von der Jugendmusikgruppe – gab es am Sonntag, dem 29. September, gleich zwei Feierlichkeiten zu begehen: Der Leiter unseres neuen Seelsorgeraumes, Pfarrer Lic. theol. Claudiu Budău, feierte gemeinsam mit Diakon Wolfgang Garber und der ganzen Pfarrgemeinde seinen ersten Gottesdienst in unserer Kirche. «Ich bin bereit», das waren seine Worte, aber auch die Worte des ganzen Seelsorgeraumteams, mit denen alle vor 14 Tagen ihre Bereitschaft bekundet haben, am Reich Gottes mitzuwirken und mitzubauen. So wurde der neue Pfarrer von der ganzen Pfarr-

Lieber Franz!

Erst im letzten Pfarrblatt habe ich mit traurigem Herzen Abschiedsworte an deinen Bruder Hans gerichtet. Meine Abschiedsworte an dich – nicht nur als PGR-Vorsitzende, sondern auch als Teamkollegin, als deine ehemalige Chefin in der Volksschule, als Vertraute – sollen aber nicht wehmütig sein, sondern hoffend, dass du uns nicht ganz ad acta legst, und einiges, das untrennbar mit dir verbunden ist, doch weiterhin gestaltest.

Am 1. September 2002 bist du als Pastoralassistent nach Tobelbad gekommen und hast den «Ernst des Lebens» gleich in der Pfarre und in der Schule als Integrations- und Religionslehrer kennengelernt. Deine ersten Jahre in der Pfarre waren keine leichten. Doch hast du mit deinem positiven Denken und deiner fröhlichen Art durchgehalten und schon Grundsteine für deine fruchtbringende Arbeit gesetzt, die du dann in der Amtszeit deines Bruders Hans verwirklichen konntest. Deine wunderbaren Gebetsabende haben auch viele Leute aus anderen Pfarren besucht. Mit deiner Firmvorbereitung – gemeinsam mit deiner Frau Anni – konntest du die Jugend begeistern. Deine Wortgottesdienste und Totengebete fanden in der Bevölkerung großen Anklang. Du warst einfach dort, wo du gebraucht wurdest: als Nikolaus, beim Kinderfasching und Kinderkreuzweg, in der Bläsergruppe ... ich habe



gemeinde mit Blumen, Brot und Salz sehr herzlich willkommen heißen. Für sein neues Amt und die damit verbundenen vielfältigen Aufgaben wünschen ihm alle viel Kraft, gute Motivation, aber vor allem möge Gottes Segen ihn begleiten.

Am Schluss des Gottesdienstes bedankte sich die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates bei Pastoralassistent Mag. Franz Karner für sein Wirken über 17 Jahre und für seinen Einsatz.

Mit einer Agape im Pfarrhof, vorbereitet und serviert von den Damen des Sozialausschusses, klang die Feierlichkeit bei schönstem Sonnenschein aus.

SUSANNE LINHARDT

sicher einiges vergessen!

Nun aber eine Bitte von uns allen. Auch wenn du nun nicht mehr hauptamtlich in unserer Pfarre tätig bist, so lass deinen Geist auch weiterhin bei uns wirken. Auf deine Heilungsgebete, auf deine Wortgottesdienste, auf dein Erscheinen als Nikolaus wollen wir wirklich nicht verzichten!

Ein großes DANKE für dein Wirken, für deinen Einsatz, für die vielen Extras, die du geleistet hast, verbunden mit der BITTE: sei weiterhin da, wir brauchen – aber vor allem, wir mögen dich!

Von ganzem Herzen alles Liebe,
SUSANNE LINHARDT

Friede und Geborgenheit

Heilungsgebet am Mittwoch, dem 23. Oktober um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche

«Friede wohne in deinen Mauern, in deinen Häusern
Geborgenheit» (Psalm 122,7)

Die Unsicherheit ist das Lebensgefühl, das heute am stärksten verbreitet ist. Finanzsystem, Klimawandel und die atomare Bedrohung geben uns das Gefühl einer ständigen Gefährdung. Das Universum wird als reiner Zufall erklärt, als ein Hyperungeheuer, das im Kinosaal der Ewigkeit das Programm Mensch ohne Zukunft laufen lässt. Wo bleibt der Glaube an einen Weltenbaumeister? Wo der Glaube an einen Gott der Liebe? Eines wird dabei übersehen, dass dieses Universum unglaublich intelligenten Gesetzen folgt, die noch eine unglaublichere Feinabstimmung aufwei-

sen. Der biblisch orientierte Mensch findet Schutz und Sicherheit in seiner Hinwendung zu Gott. In Psalm 91 lesen wir „Wer im Schutz des Höchsten wohnt, für den ist Gott Zuflucht und Burg“.

Geborgenheit heißt sich sicher und aufgehoben fühlen. Wer sich geborgen fühlt, hat innere Stärke. Selbst schwierige Lebenssituationen führen nicht zur Verzweiflung und Ausweglosigkeit.

Bei diesem Heilungsgebet wollen wir in uns das Gefühl von Geborgenheit nähren und unser Urvertrauen in uns und in Gott stärken.

FRANZ KARNER

Weihrauch und Glöckchen

Aufgrund der wichtigen Bedeutung des Weihrauchs als Opfermittel im römischen Kaiserkult lehnte das Frühchristentum den Weihrauch zunächst ab. Erst als Kaiser Konstantin das Christentum zur Staatsreligion erhob und Priester sowie Bischöfe in den Rang römischer Beamten aufrückten, bekam auch der Weihrauch eine Bedeutung für die Christen.

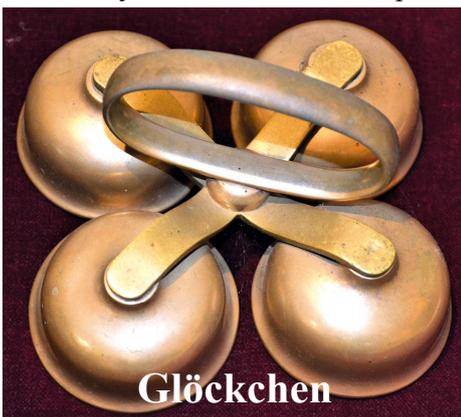
In der Liturgie der katholischen Kirche findet der Weihrauch vor allem in der feierlichen sonntäglichen Messfeier, im Stundengebet (besonders in Laudes und Vesper) sowie in der eucharistischen Anbetung (bei Prozessionen und Andachten) Verwendung. Hierbei werden die eucharistischen Gaben, alle Christus-symbole (Altar, Evangeliar, Priester, Altarkreuz, Osterkerze, Weihnatskrippe und die Gläubigen) mit einem Weihrauchfass beweihräuchert (inzensiert). Seinen symbolischen Schwerpunkt hat Weihrauch

als ein Zeichen der Gegenwart Gottes. Die Geist-Leib-Seele-Einheit des Menschen wird im Gottesdienst in einer Feier für alle Sinne, bei der neben dem

Sehen und Hören auch das Riechen eine Rolle spielt, besonders betont.

Das Klingeln kommt aus einer Zeit, in der der Gottesdienst noch in Latein gefeiert wurde. Damit die Gemeinde, die oft kein Latein konnte, überhaupt merkte, dass das Entscheidende – die Wandlung – passiert, wurde geläutet. Auch heute, wo jeder den Gottesdienst verstehen kann, gibt es noch diesen schönen Brauch. Klingeln ist ein besonderer Ton im Kirchenraum. Der langsam verschwindende Ton ist ein schönes Zeichen für die Gegenwart und Verborgenheit Gottes. Vgl: cms.vivat.de

MARGRET
HOFMANN



Rückblick Pfarrfest und Abschied Pfarrer Johann Karner



Bei Kaiserwetter feierten wir am ersten Septembersonntag unser Pfarrfest und den Abschiedsgottesdienst mit Pfarrer Johann Karner. Sein Wirken in unserer Pfarre, seine Predigt und die Dankesworte werden uns in Erinnerung bleiben.

Im Anschluss an den von Gerlinde Hörmann mit ihrem Vokalensemble MoosCanto musikalisch gestalteten Festgottesdienst versammelte sich die Gemeinde am Festplatz zum gemütlichen Beisammensein. Höhepunkte waren auch heuer wieder der Glückshafen, das Schätzspiel sowie die Weinverkostung am Arkadenbal-



kon. Wir bedanken uns herzlich bei den zahlreichen Besuchern aus unserer Pfarre, aus den Nachbarparolen und von auswärts. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ geht an den Festobmann Siegi Fassolter, an Dr. Paul Tschuffer für die musikalische Untermalung am Festplatz und an die vielen freiwilligen HelferInnen.

MARKUS BIRNSTINGL

Alles hat seine Stunde.

Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit (Koh 3,1) - Rückblick und ein paar Worte zum Abschied.



Angefangen hat alles vor zwanzig Jahren mit einer Einladung zur Tobelbader Bibelstunde. Eine Beratungstätigkeit bezüglich des Kirchenbeitrages im Pfarrhof, Lektorin, Schriftführerin im Pfarrgemeinderat und Korrekturleserin beim Pfarrblatt folgten. In den letzten Jahren war die Website

der Pfarre mit vielfältigen Aufgaben mein Hobby. Die Idee einer Recherche über die Kleindenkmäler im Pfarrgebiet verwirklichte ich im Jahr 2018. Eine Folge davon war die Herausgabe unseres Pfarrblattes im Farbdruck. Treu an meiner Seite seit 2017 ist Berta Regier und ihr Fotoapparat.

Dem (bis 30. September) Verantwortlichen für die Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre, Franz Karner, danke ich für seine lenkende Begleitung und das Vertrauen für eine weitgehend selbständige Ausübung meiner ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Eine Generation geht, eine andere kommt (Koh 1,4), so steht es geschrieben. Mit Segenswünschen für alle Leserinnen und Leser dieses Pfarrblattes.

GERTRUDE REITERER

Neues Wegkreuz am Riederhofbach

Der ruhige Platz am Wasser und ein neu gestalteter Weg schufen den perfekten Ort für dieses Wegkreuz. Die Christusfigur aus Bronze wurde im Grazer Puchwerk anlässlich des Österreichischen Katholikentages 1983 gefertigt (Künstler: Prof. Erwin Huber). Rudolf Friedl, der Lebensgefährte der Besitzerin Doris Pail, zimmerte das Kreuz aus Lärchen- und Eichenholz selbst. Die Lärchenschindeln stammen aus Stübing. Ein Bankerl lädt zum Rasten und Horchen ein. Menschen und Tiere sind an diesem Ort willkommen.

Das Kreuz wurde am 24. Mai 2019 von Pfarrer Mag. Johann Karner gesegnet.

GERTRUDE REITERER



Sommer- & Winterdienst - Dienstleistungen

Rudolf Friedl - 0699 / 101 34 226



Rasenmähen
Heckenschnitt

Vertikutieren
Grabungsarbeiten

Kostenlose Beratung vor Ort - NEU: ZAUNMONTAGEN

„Die Pfarrblattredaktion bedankt sich bei Rudolf Friedl für das Sponsoring dieser Ausgabe in Farbe!“

Gemeinsam auf dem Weg – Unser

Am 3. Juni 2019 gab es nach rund zweieinhalb Jahren der Vorbereitungszeit nun den offiziellen Startschuss zur Neuausrichtung und Gestaltung der 50 Seelsorgeräume in der Steiermark. Auch unser Seelsorgeraum, der die Pfarren Dobl, Lannach, Lieboch, Premstätten, Tobelbad und Wundschuh umfasst, begibt sich ab sofort in die inhaltliche Gestaltungsphase, die rund ein Jahr dauern wird. Offizieller Start der SR ist am 1. September 2020.

Mittlerweile ist auch das Leitungsteam – es besteht aus drei Personen – vom Bischof ernannt bzw. bestätigt. Dieses Team trägt gemeinsam die Gesamtverantwortung für den gesamten SR.

für die wichtigen Wirtschaftsräte in den Pfarren, die damit unterstützt werden sollen. Diese Person trägt die Handlungsverantwortung im Verwaltungsbereich.

Zu dem genannten Leitungsteam gibt es ein **Pastoralteam**. Es besteht aus Priestern, Diakonen, Pastoralassistenten und Pfarrsekretärinnen. Das Pastoralteam unterstützt das Leitungsteam in ihren Aufgaben gemäß dem Zukunftsbild der Katholischen Kirche, das – mit dem Evangelium – die Grundlage für die Arbeit bildet.

Die Entwicklung der SR passiert aber maßgeblich mit möglichst vielen engagierten Personen in den Pfarren: mit Pfarrgemeinderäten, Wirtschaftsräten, MitarbeiterInnen in den Pfarren, aber auch Personen, die sich an dem Entwicklungsprozess noch zusätzlich beteiligen wollen.



Foto-cr-Gerd-Neuhold

Leiter des Seelsorgeraumes:

Lic. theol. Claudiu Budău

Der Leiter des SR muss nach kirchenrechtlichen Vorgaben immer ein Priester sein. Er wird in der Regel Pfarrer aller Pfarren des SR. Er trägt die Grundverantwortung in allen Bereichen. Er vernetzt u.a. auch die anderen Priester des gesamten Raumes.



Foto-Garber

Pastoralverantwortung:

Diakon Wolfgang Garber

Pastoralverantwortung bedeutet, dass diese Person den pastoralen Blick auf den gesamten Raum hat, haupt- und ehrenamtliche Personen vernetzt, und für eine qualitätsvolle, effiziente und innovative Pastoral sorgt. Er trägt die Handlungsverantwortung im pastoralen Bereich.

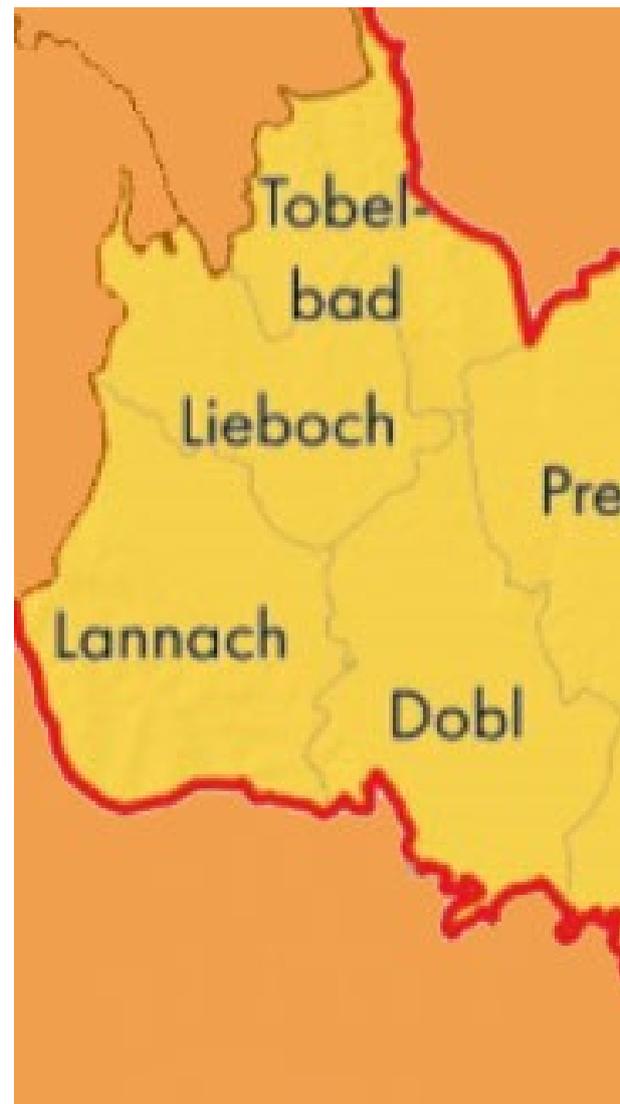


Foto-cr-Peter-Riedler

Verwaltungsverantwortung:

DI Dr. Franz Holler

Diese Aufgabe beinhaltet, dass in Zukunft die Verwaltung der Gebäude, die Pfarrsekretariate, das Budget und alles, was mit Verwaltung zu tun hat, möglichst effizient und sinnvoll vernetzt und betreut werden soll. Diese Person ist auch Ansprechpartner



Seelsorgeraum (SR) wird gestaltet.

Was sind die nächsten Schritte:

In den kommenden Wochen wird vom Dreierteam eine Steuerungsgruppe eingerichtet, die in diesem kommenden Jahr den Prozess der Entwicklung verantwortet, überlegt und gestaltet. Unterstützt werden wir in diesem Prozess von der diözesanen Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung.

Ab Herbst werden dann möglichst viele Menschen den Entwicklungsprozess gemeinsam überlegen und gestalten. Die Entwicklung unseres SR soll also mit möglichst großer Beteiligung passieren. Hier bitten wir um möglichst gute, breite und weite Unterstützung von all jenen, denen Kirche vor Ort ein Anliegen ist.

Beispiele der Überlegungen für die Zukunft: Wie können wir im SR gut miteinander regelmäßig Gottesdienste feiern? Wie können wir Hochfeste (Ostern, Weihnachten, Fronleichnam usw.) feiern? Welche Feierformen wenden wir an? Wie sind wir in Zukunft gut im SR erreichbar (Öffnungszeiten von Pfarrbüros usw.)? Wie planen wir die sakramentalen Feiern

der Firmung und Erstkommunion?

Gerne möchten wir Ihre Wünsche im Hinblick auf unsere neue Ausrichtung im SR aufnehmen. Falls Sie Fragen, Wünsche, Anliegen haben oder auch aktiv mitgestalten möchten, wenden Sie sich an uns.

WOLFGANG GARBER, 0676 8742 6574,
wolfgang.garber@graz-seckau.at

Ein herzliches Grüß Gott!



Foto von Heinz Krenn

Mit dem neuen Arbeitsjahr ab September 2019 hat sich manch Gewohntes durch den Start des Seelsorgeraumes mit den Pfarren Dobl, Lannach, Lieboch, Premstätten, Tobelbad und Wundschuh geändert. Zu diesen Änderungen gehört auch, dass unvertraute Gesichter im Seelsorgeraum zu sehen sein werden. Vor allem betrifft dies den Pfarrer, aber

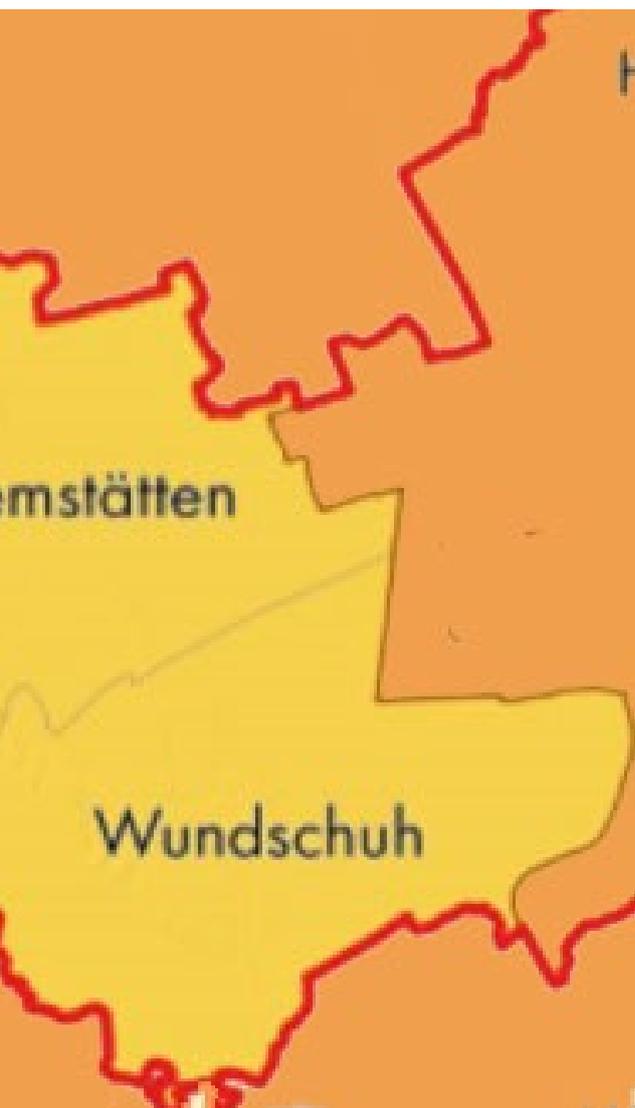
auch ich darf als Mitarbeiter im Seelsorgeraum wirken.

Mein Name ist Markus Krill und ich komme aus St. Stefan ob Stainz. Im vergangenen Jahr konnte ich als Pastoralpraktikant im Pfarrverband Premstätten-Wundschuh meine ersten Erfahrungen nach dem Theologiestudium als Mitarbeiter der Diözese Graz-Seckau sammeln. In dieser Zeit haben sich, im wahrsten Sinn des Wortes, Räume aufgetan und ich habe das Angebot, Mitarbeiter dieses Seelsorgeraumes zu werden, mit frohem Herzen angenommen.

Neben meiner Tätigkeit im Seelsorgeraum befinde ich mich auf dem Weg zur Priesterweihe. Deshalb freut es mich besonders, bereits vor der Weihe in meinem pastoralen Handeln im Dienst der Menschen zu reifen. Für diese Möglichkeit möchte ich mich bei Pfarrer Claudiu Budău, dem Pastoralverantwortlichen Diakon Wolfgang Garber und dem Leiter des Grazer Priesterseminars Regens Thorsten Schreiber bedanken.

Ich werde mit meinen Fähigkeiten und Talenten das kirchliche Leben im Seelsorgeraum mittragen und alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach meinen Möglichkeiten unterstützen. Vielleicht gelingt es mir dabei, das eine oder andere Zeichen zu setzen, das durchblicken lässt, wem ich nachfolge, nämlich Jesus Christus, der alle Wege des Menschen, bis in den Tod und darüber hinaus, mitgeht. Auf bald!

MARKUS KRILL, 0676 8742 6875,
markus.krill@graz-seckau.at





Ein aufregender erster Schultag in der Volksschule Tobelbad

In diesem Schuljahr freut sich die VS Tobelbad über 17 Schulanfängerinnen und Schulanfänger. Die Klassenlehrerin Sonja Kollegger sowie Bürgermeister Hubert Holzapfel begrüßten die Kinder und ihre Eltern am ersten Schultag bereits freundlich im Klassenzimmer und schon nach kurzer Zeit war die erste Aufregung verflogen. Nachdem sich die Kinder von ihren Eltern verabschiedet hatten, durften sie ihre neue Umgebung genauer unter die Lupe nehmen, von ihren Sommererlebnissen erzählen und sich bei lustigen Spielen etwas besser kennenlernen. Am Ende des ersten Tages gab es noch ein gemeinsames Klassenfoto und im Anschluss durften die Schultüten ausgepackt werden. So verging der erste Schultag wie im Flug. Gemeinsam freuen wir uns alle auf ein hoffentlich lehrreiches, spannendes und lustiges Schuljahr!

VDir. GABRIELE GÖSSLER, BED



Hurra, unser erster Schultag

Spielefest mit Kindern

Am Morgen des 23. August lachte uns die Sonne entgegen und wir wussten: der Tag war perfekt geeignet für das alljährliche Spielefest im Karner'schen Garten. Mit zwölf Kindern im Gepäck durften wir toben und spielen, uns verstecken und danach auch ausgiebig stärken.

Für das Pfarrfest dekorierten wir Schokolade zum Verkauf, um damit ein wenig Geld für die Aktivi-

täten der Jugend einzunehmen. Mit viel Kreativität und Hingabe konnte jeder seine Talente ausleben.

Ein ganz besonderer Dank gilt Anni und Franz für die Gastfreundschaft.

VIKTORIA REINPRECHT & PETER PREITLER-HÖLLER

Nikolausaktion 2019

Die Pfarre Tobelbad veranstaltet 2019 wieder eine Nikolausaktion. Der Hl. Nikolaus wird am Vorabend seines Festes, am **Donnerstag, dem 5. Dezember**

2019, von etwa 16:00 bis 19:30 Uhr in der Pfarre Tobelbad unterwegs sein.

Anmeldungen bis spätestens Montag, dem 2. Dezember 2019, bitte auf der Website der Pfarre unter www.pfarretobelbad.at.

Bei Rückfragen sowie für nähere Informationen wenden Sie sich an:

MARKUS BIRNSTINGL,

0664 1710 009 oder

FRANZ KARNER,

0676 9673 934



Atempause für den Fototermin

Mach mit beim Sternsingen 2020



Action und Spaß mit den Kids im Indoor Adventure Park Parndorf



Foto: Michaela Stöckl

Verwandelt euch zu „Heiligen Königen“ und bringt Gutes für die Menschen.

Bei uns in der Pfarre Tobelbad hat das Sternsingen schon seit vielen Jahren Tradition. Alljährlich kommen Kinder aus allen Ecken unserer Gemeinde und auch aus Nachbargemeinden zu uns und wollen vereint als „Heilige Drei Könige“ die weihnachtliche Frohbotschaft und Segen zu uns Menschen bringen. Auch vergangenes Jahr haben wieder zahlreiche Kinder mitgewirkt. Einige Jugendliche und Erwachsene haben die Kinder auf ihren Wegen begleitet und ein paar Familien versorgten die Kinder mit köstlichem Essen. All das war möglich, weil Eltern ihre Kinder uns anvertraut haben. Vielen herzlichen Dank!

Als Anerkennung für den tollen Einsatz durften sich am 28. September die Kinder im „Indoor Adventure Park Parndorf“ so richtig austoben. Unser Bürgermeister, Hubert Holzapfel, hat die Buskosten übernommen und der Jugendausschuss, der Generationentreff und der Sozialkreis der Pfarre Tobelbad haben zu den Eintrittskosten dazu gezahlt. Auch dafür ein Dankeschön!

Hilfe zur Selbsthilfe: Dieses Jahr sammeln rund 85.000 Sternsinger weltweit für Menschen aus dem Mukuru-Slum von Nairobi in Kenia. Das Leben im Slum ist für alle schwierig, die Kinder leiden ganz besonders an der Armut. 60.000 leben in Nairobi auf der Straße, kommen mit Betteln, Müll durchwühlen oder Schuhe putzen gerade durch.

Für die kommende Sternsingeraktion suchen wir wieder Kinder, Begleitpersonen und Köchinnen und Köche. Einfach unter 0664 515 0137 oder gerlinde.krenn@gmx.at anmelden. Wir freuen uns auf dein Kommen.

Termine Sternsingen: Freitag, 3. und Samstag, 4. Jänner 2020

Anprobe Gewänder: Freitag, 13. Dezember 2019, 15:30 bis 16:15 Uhr

Die Pfarrgemeinde Tobelbad bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die uns bei der Planung und Durchführung der Aktion tatkräftig unterstützen.
GERLINDE KRENN



Foto: Zeugner

Änderungen im Pfarrgemeinderat:

Bedingt durch das Ausscheiden von DI Stefan Moshammer und Mag. Franz Karner wurde in der Sitzung vom 30. September 2019 beschlossen, Siegfried Fassolter als Verantwortlichen für den Bauausschuss zu kooptieren.

SUSANNE LINHARDT



Siegi Fassolter und sein ehrenamtliches Team nach der Arbeit am Friedhof. Wir sagen DANKE!

Einstimmung in den Advent

beim **Bildstock Kreuzkugel in Haselsdorf** (schräg gegenüber des Rüsthauses)
am **Sonntag, 1. Dezember, 17:00 Uhr**, anschließend gemütliches Zusammensein.

Chronik Tobelbad

Getauft wurden:

Julia **MARCHER**, Amschweg 1
Lea **WABNEGG**, Karl-Hohl-Straße 158
Nora **GLANZNER**, Mühlweg 13
Paulina **ROTHSCHEDL**, Premstätten
Nino **TAPPLER**, Feldkirchen – Jandlkapelle

Geheiratet haben:

Christian Grinschl und Britta Pobitzer, Seiersberg

Zu Gott heimgegangen ist:

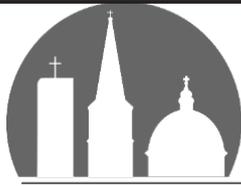
Maria **STERING**, Begräbnis 23. August 2019

Gebetsinitiative:

Wir beten an jedem **3. Samstag im Monat um 17:15 Uhr in der Pfarrkirche den Rosenkranz** für die Pfarrgemeinde, für die Familien und für Priesterberufungen.

Wir laden herzlich zur Teilnahme ein.
FAMILIE BIRNSTINGL





PFARRVERBAND LIEBOCH-DOBL-TOBELBAD

GOTTESDIENSTE ▲ NEU ab Oktober 2019

Wochentag	Zeit		Ort
Dienstag	18:00	▲	Lieboch
Mittwoch	18:00		Tobelbad: RehaKlinik
Donnerstag	15:30	▲	Lieboch: Waldhof
Freitag	18:00 ¹	▲	Dobl ²
Samstag	18:00	▲	Lieboch
Sonntag	08:30		Dobl
1.-15.d.M.	10:00		Lieboch
Sonntag	10:00		Dobl
ab 16.d.M.	08:30		Lieboch
1. Sonntag	10:00		Tobelbad
ab 2. Sonntag	08:30		Tobelbad

¹ in Dobl (Pfarrkirche oder Schlosskapelle)

² 1 x im Monat in Petzendorf, sonst Pfarrkirche oder Schlosskapelle

WORT-GOTTES-FEIERN

1. Sonntag im Monat in Lieboch
2. Sonntag im Monat in Dobl, 10:00
3. Sonntag im Monat in Tobelbad

TERMINE im Pfarrverband



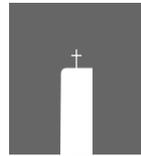
DOBL

Montag, 4. Nov. und Montag 2. Dez., 19:00, Mediationsabend im Pfarrhof
Sonntag, 17. Nov., 10:00, Hl. Messe

mit Vorstellung der FirmkandidatInnen

Sonntag, 24. November, 10:00, Ehejubiläumsgottesdienst

Samstag, 30. November, 16:00, Kinderwortgottesdienst mit Adventkranzsegnung



LIEBOCH

Samstag, 16. November, 18:00 Firmstart und Jugendmesse
19:30 Kabarett Menopausen im

Pfarrsaal

Weitere Termine und Infos finden Sie auf:

www.pfarredobl.at sowie lieboch.graz-seckau.at und www.pfarretobelbad.at

Einladung zum monatlichen Meditationsabend in Dobl am ersten Montag im Monat im Pfarrsaal um 19:00 Uhr

Geh in die Stille,
und du wirst dich dort finden.
Geh zu dir, und du wirst
Gott dort finden.
Geh zu Gott, und du wirst dich
mitten in der Welt wieder finden.

Jede/jeder ist herzlich willkommen. Wir schenken uns eine Stunde, um bei uns und bei Gott aufzutanken. Nach einer kurzen Einführung mit einem Lied und einem Bibelwort verweilen wir in Stille vor dem Herrn. Abschließend bitten wir um den Segen für uns und alles, was wir vor Gott „hingelegt“ haben. Entdecken wir die Kraft der Stille. Bei Gott ankommen bedeutet auch, ruhiger und gelassener die Dinge des Alltags zu meistern.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Sr. MARIA LEOPOLD



gestaltete Mitte beim Meditationsabend



BESONDERE TERMINE PFARRE TOBELBAD

GOTTESDIENSTZEITEN siehe Anschlagtafeln und Website

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Verlautbarungen!

MI	23 10	19:00 Uhr FRIEDENS GEBET in der Pfarrkirche, danach Agape
DO	24 10	und FR 25., Verkauf ALLERHEILIGENGESTECKE : direkt am Hof von Familie Grete und Siegi FASSOLTER
SA	26 10	15:00 Uhr Hl. Messe in der JANDLKAPELLE
FR	01 11	ALLERHEILIGEN 10:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Heldenehrung (Kriegerdenkmal) 14:30 Uhr Gräbersegnung am Friedhof
SO	03 11	FAMILIENMESSE mit GENERATIONENTREFF 10:00 Uhr Hl. Messe
DO	21 11	und FR 22., Verkauf ADVENTKRÄNZE : direkt am Hof von Familie Grete und Siegi Fassolter
SO	01 12	1. ADVENTSONNTAG – Beginn des neuen Kirchenjahres FAMILIENMESSE mit GENERATIONENTREFF 10:00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
FR	06 12	14:00 Uhr SENIORENNACHMITTAG mit Adventmarkt
SA	07 12	ADVENTMARKT im Pfarrhof von 13:00 bis 17:00 Uhr
SO	08 12	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria PATROZINIUM DER PFARRKIRCHE TOBELBAD 08:30 Uhr Festmesse – musikal. Gestaltung: Chor „Prima la Musica“ Lieboch unter der Leitung von Siegfried Kager ADVENTMARKT im Pfarrhof von 08:00 bis 15:00 Uhr

Der Sozialkreis bittet um **MEHLSPEIS- und SACHSPENDEN für den Adventmarkt**. Abgabe am Donnerstag, dem 5. Dezember, ab 14:00 Uhr im Pfarrhof. Ein großes Dankeschön im Voraus von Grete Fassolter.

FIRMUNG 2020: Anmeldung in der Pfarrkanzlei in Lieboch bis spätestens Ende Oktober

PFARRKONTAKTE **▲ NEU**

Pfarrer Lic. theol. Claudiu Budău: 0676 8742 6995, claudiu.budau@graz-seckau.at

Mag. Markus Krill BA, Pastoralreferent: 0676 8742 6875, markus.krill@graz-seckau.at

Die **gemeinsame PFARRKANZLEI** der Pfarren Dobl, Lieboch und Tobelbad befindet sich ab Oktober im Pfarramt Lieboch, 8501 Lieboch, Hitzendorferstraße 1

Pfarrsekretärin: Gabriele Höfner, 03136 61207, lieboch@graz-seckau.at

(Vorläufige) Öffnungszeiten: **Montag**: 14:30 bis 17:30 Uhr, **Dienstag**: 09:00 bis 12:00 Uhr,

Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr, **Donnerstag**: 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarre Tobelbad; Herausgabe und Verleger: Röm.-kath. Pfarramt Tobelbad, 8144 Haselsdorf-Tobelbad; Internet: www.pfarretobelbad.at; Fotos von Fotoreporterin Berta Regier und aus dem Pfarrarchiv; Auflage: 1100 Stück; Verteilung über ehrenamtliche PfarrblattausträgerInnen.

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Franz Karner; Redaktion: Mag. Markus Birnstingl MBA, Prof. Mag. Margret Hofmann, Mag. Franz Karner, Gertrude Reiterer
Layout und Druck: Gößler, Pack